



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen**

1.1.2 Forschungsförderung aus Zentralmitteln

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8493**

Publikation der Forschungsergebnisse erst nach der Abwicklung der Patentangelegenheiten zuzulassen. Hier müssen dann bei der Vertragsgestaltung wenigstens mit einem "eingeschränkten Publikationsrecht" die Interessen der Hochschulmitarbeiter gewahrt werden. Um dieser Problematik zu entgehen, ziehen gerade mittelständische Unternehmen eine Beschäftigung der Hochschullehrer in Nebentätigkeit vor, manchmal sogar mit längerfristigen Beraterverträgen.

### 1.1.2 Forschungsförderung aus Zentralmitteln

Anders als in den anderen Bundesländern gibt es in Nordrhein-Westfalen eine den Prinzipien der DFG ähnliche zusätzliche Landesförderung. Hier können analog den Sachbeihilfen der DFG zu einem Stichtag ohne thematische Einschränkungen Anträge für das folgende Jahr gestellt werden. Die Mittel sind (eingeschränkt) übertragbar. Die Zuweisungen der letzten Jahre aus diesem Programm sind mit 600.600,70 DM (in 1982), 697.731,42 DM (in 1983\*) und 752.064,-- DM (bis 30.09.1984) bescheiden geworden gegenüber den Millionenbeträgen der Jahre 1979 bis 1981. Hier zeigt sich deutlich, daß das Land seine anfangs recht großzügige Vergabep Praxis stark einschränken mußte. \*Einschließlich zweier vom Kultusministerium finanzierter Projekte.

### 1.1.3 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Mit 2.156.940,64 DM (ohne Leihgaben und Reisemittel!), das sind 44,8 % der Drittmittel, ist die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Jahr 1983 der größte Drittmittelgeber der Universität-GH-Paderborn gewesen. Der Wert der Leihgaben der DFG, die ja nach Projektabschluss weitgehend in der Hochschule verbleiben, läßt sich in der